

Das christliche Albanien

Information, Beratung und Anmeldung:

PEREGRINATIO
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-76
Telefax: 089-545811-69
E-Mail: peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de
www.pilgerreisen-ebmuc.de

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro gGmbH
Dachauer Straße 9
80335 München
www.pilgerreisen.de

mit Nordmazedonien – Perlen des Balkans

Diözesanpilgerreise nach Albanien

vom 19. bis 27.04.2024, 4ALQ0001

Geistliche Leitung: WEIHBISCHOF EM. DR. BERNHARD HASSLBERGER

Reiseleitung: Dr. Johannes Modesto

Leistungen und Preise:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa und Austrian Airlines in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer in Hotels der gehobenen Kategorie (inkl. Kurtaxe)
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Bootsfahrt auf dem Ohrid-See
- Weinverkostung
- Kopfhörersysteme für die Führungen
- geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München, sowie einheimische Reiseleitung vor Ort (alle deutschsprachig)

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.588,-
Zuschlag Einzelzimmer € 228,-

Ihr Vorteil bei uns:
keine Anzahlung erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 25

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 25 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Diese Angaben beziehen sich auf die **deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürgerschaft** ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

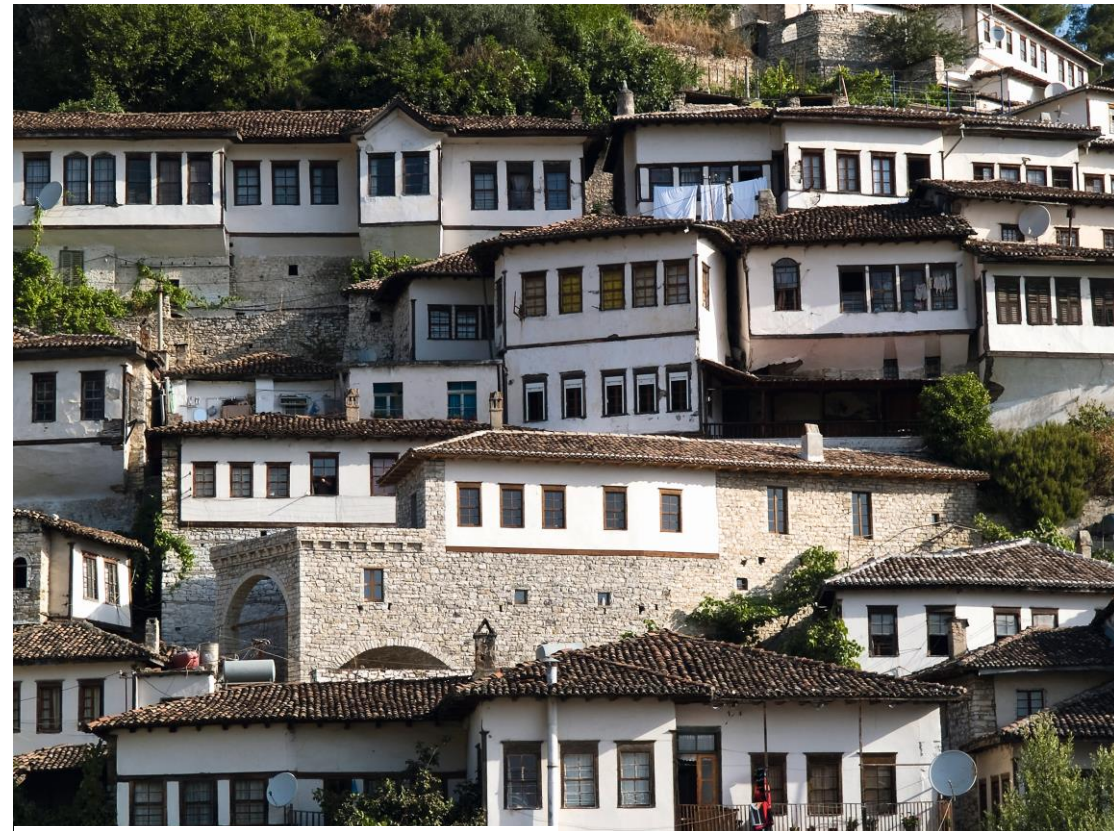
Einreise- und Gesundheitsbestimmungen können sich je nach Situation im Zielgebiet dynamisch verändern. **Aktuelle Angaben** finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-0.

Wir empfehlen Ihnen **Versicherungsschutz** für Ihre Reise. Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten **Allgemeinen Reisebedingungen** sind Bestandteil dieses Prospektes. Regelungen zum Rücktritt vor Reiseantritt: siehe Ziffern 6 & 7 (Stornobedingungen Ziffer 7.1)



Berat, Stadt der 1000 Fenster

Albanien mit Nordmazedonien – Perlen des Balkans

Diözesanpilgerreise vom 19. bis 27. April 2024

Im einstmals religionsfeindlichsten kommunistischen Staat der Erde wandeln wir auf den Spuren der hl. Mutter Teresa und entdecken lebendige christliche Gemeinden und christliche Stätten von der Antike bis heute. Daneben genießen wir die wunderschöne Landschaft des südlichen Balkans. Dabei darf auch ein Ausflug ins nordmazedonische Ohrid nicht fehlen!

1. Tag 19.04.2024 Anreise

Am Morgen Flug über Wien nach **Tirana**. Die Stadtbesichtigung Tiranas beginnt im Zentrum der quirligen Metropole am Skanderbeg Platz, von dem aus die wichtigsten Straßen sternförmig abgehen. Wir besichtigen u.a. das Nationalmuseum, welches einen hervorragenden Überblick über die albanische Kultur und Geschichte gibt, weiter sehen wir die hl. Pauluskathedrale, die wunderschöne Ethem Bey-Moschee, die Enver Hoxha Pyramide, den "Postblock Checkpoint", den 35 m hohen Uhrturm und neuen Basar. Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

2. Tag 20.04.2024 Kruja – Laç – Mirdita – Shkodra

Fahrt nach **Kruja**. Die Stadt liegt auf einem Berg und bezaubert mit ihrem mittelalterlichen Flair. Wir bummeln durch den alten Basar und besuchen die Burg, die ein Museum über den Nationalhelden Skanderbeg beherbergt. Weiter geht es nach **Laç**. Besuch des St. Antoniuskloster (Kisha e Shna Ndout). Nach dem Klosterbesuch geht es weiter nach **Mirdita**. Wir besuchen die katholische „Hochburg“ Mirdita (Bischofsitz in Rreshen) und die Kirche der Himmelfahrt in **Rubik**. Schließlich fahren wir nach **Shkodra** am Skutarisee. Abendessen und Übernachtung im Hotel (2 Nächte).

3. Tag 21.04.2024 Shkodra

Am Vormittag besichtigen wir **Shkodra** mit der Stephanskathedrale und dem Diözesanmuseum, sowie das Märtyrermuseum im ehemaligen Franziskanerkloster, das in der Zeit von Enver Hoxha in ein kommunistisches Gefängnis umgebaut wurde. Am Nachmittag können wir eine kleine Wanderung zur **Rozafafestung** machen. Daneben gibt es noch Zeit für individuelle Besichtigungen.

4. Tag 22.04.2024 Lezha – Cobo – Berat

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Lezha**. Dort besichtigen wir das Skanderbeg Mausoleum in der ehem. Nikolaskathedrale. Danach besuchen wir die heutige Kathedrale des hl. Nikolas. Weiterfahrt nach **Berat** mit Stopp beim **Weingut Cobo**, wo es nach einer Besichtigung auch eine Weinprobe gibt. In Berat, der Stadt der 1000 Fenster, die zum UNESCO-Kulturerbe zählt, bestaunen wir die Festung von und wertvollen Ikonen im Onufri Museum. In der Burg leben auch heute noch Menschen in traditionellen Häusern, genauso wie ihre Vorfahren vor Jahrhunderten. Von zahlreichen Kirchen sind nur sieben übriggeblieben. Eine beherbergt heute das Onufri Museum. Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

5. Tag 23.04.2024 Ardenica – Albanische Riviera – Saranda

Auf dem Weg nach Saranda bestaunen wir im **Kloster Ardenica** wertvolle Ikonen. Schließlich verlassen wir die Küste und fahren in die Berge des **Llogara Nationalparks**, von wo aus man sowohl die Adria als auch das Ionische Meer sehen kann. Eine kleine Wanderung führt uns zu einem atemberaubenden Panoramablick. Danach fahren wir weiter entlang der Küstenstraße, bekannt als **Albanische Riviera**, durch wunderschöne Dörfer, Oliven- und Zitrusheine, sowie zur Ali Pasha Tepelena Festung in der wunderschönen Bucht von Porto Palermo. Den Abend verbringen wir auf der Promenade von **Saranda** gegenüber der Insel Korfu. Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

6. Tag 24.04.2024 Butrint und Gjirokastra

Zunächst fahren wir zur antiken Stadt **Butrint**, die im 7. Jahrhundert v. Chr. gegründet wurde und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie war eine griechische Kolonie und wurde zu einem bedeutenden Zentrum im Mittelmeerraum. Dort entdecken wir Ausgrabungen aus griechischer, römischer und frühchristlicher Zeit, wie das Theater, den Tempel des Asklepios, die Baptisterien, die Sporthalle, die Wasserleitung, die größte Basilika im Süden Albaniens sowie eine venezianische Burg. Schließlich machen wir einen Spaziergang zu den „**Blauen Augen**“, einem wunderschönen Quellfluss und fahren nach **Gjirokastra**. Die UNESCO-Weltkulturerbe-Stätte Gjirokastra wird auch "Stadt der Steine" genannt. Der Besuch der riesigen Burg aus dem 13. Jhd. erinnert an die abenteuerlichen Geschichten der mittelalterlichen Herrscher, aber auch an die Verbrechen aus kommunistischer Zeit. Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

7. Tag 25.04.2024 Tepelene – Korça – Podgradec

Fahrt von Gjirokaster Richtung Korça mit Stopp in **Tepelena**, wo sich die bekannteste Mineralwasserquelle Albaniens befindet. Von dort geht es weiter durch die rurale Landschaft des **Gramoz Gebirges** mit Ausblicken nach Griechenland. In **Korça**, der Wiege der albanischen Kultur, machen wir eine Stadtführung und besuchen das Mittelalter-Museum. In Podgradec Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

8. Tag 26.04.2024 Ohridsee

Am Morgen überqueren wir die Grenze nach **Nordmazedonien** und besichtigen das beeindruckende orthodoxe Kloster zum **hl. Naum**. Mit dem **Boot** geht es über den Ohridsee nach **Ohrid**, wo sich 365 Kirchen befinden sollen. Wir treffen dort auch die katholische und die orthodoxe Gemeinde. Am Abend geht es zurück nach Tirana. Abendessen und Übernachtung im Hotel (1 Nacht).

9. Tag 27.04.2024 Rückreise

Nach dem Frühstück haben wir Zeit für Tirana und besuchen das ehemalige Haus von Mutter Theresa, sowie die Herz Jesu Kirche. Zur Zeit des absoluten Religionsverbotes wurde sie als Kino genutzt und 1990 beim Besuch von Mutter Theresa wiedereröffnet. Nach ausreichend Zeit zur freien Verfügung am Abend Rückflug nach München.

In ausgewählten Kirchen werden wir mehrmals Gottesdienste feiern.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise der Bayerisches Pilgerbüro gGmbH nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro gGmbH**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro gGmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Bayerisches Pilgerbüro gGmbH hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Bayerisches Pilgerbüro gGmbH verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Allgemeine Reisebedingungen

„Bayerisches Pilgerbüro gGmbH“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In unseren Katalogen finden Sie Pilgerreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro gGmbH** veranstaltet werden, sowie Studien-, Wanderreisen und Schiffsreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH** veranstaltet werden. Bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen ist der jeweilige Veranstalter angegeben. Es gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen, in denen Sie die Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsverfahren in Ziffer 14.2, die zu Widerrufsrechten in Ziffer 1.3 finden:

0. Ausnahmen vom Regelungsbereich dieser Allgemeinen Reisebedingungen

Tagesreisen ohne Übernachtung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden und einem Reisepreis bis zu max. € 500,00 (z. B. „Bahnpilgern“) sowie die **Buchung einer einzelnen Leistung** (z. B. Charterflug nach Lourdes) fallen gesetzlich nicht mehr unter die Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB, deshalb gelten für diese Angebote lediglich die **Ziffern 1 bis 5, 6.3, 7.1, 8.3, 10.6, 11.2, 12, 13, 14.2 und 15 dieser Allgemeinen Reisebedingungen, ansonsten gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften** (in den meisten Fällen sind dies §§ 631 ff. BGB).

1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

1.1 Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtssinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 15 dieser Bedingungen.

1.2 Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also z. B. auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den Veranstalter der Reise (im Folgenden: bp) zustande. An Ihre Reiseanmeldung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss.

1.3 Nur bei Abschluss eines Reisevertrags außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) besteht ein Widerrufsrecht, wenn nicht die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf Ihre vorhergehende Bestellung geführt wurden. Ansonsten bestehen keine Widerrufsrechte nach § 312 ff. BGB (somit nur Rücktritts- und Kündigungsrechte).

1.4 Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z. B. Hoteliers) und Reisevermittler sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

1.5 Soweit das bp vertragsgemäß die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, handelt es geschäftsbesorgend für den Kunden. Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist keine Leistungspflicht des bp.

2. Sonderfall Vermittlung

2.1 Wenn das bp ausdrücklich im fremden Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter vermittelt, z. B. Flüge, Mietwagen, Fahrtransporte, Reiseversicherungen, gilt Folgendes: Das bp ist als Vermittler nur für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vermittlung unter Einschluss eventueller Informationspflichten nach § 651 v BGB, nicht für die gebuchte Leistung selbst verantwortlich. Eine zusätzliche Verantwortlichkeit kann sich jedoch im Fall der gleichzeitigen bzw. zeitnahen Vermittlung mehrerer Verträge ergeben, siehe hierzu § 651 v BGB.

2.2 Die Haftung des bp für fehlerhafte Vermittlung ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit keine Körperschäden betroffen sind und nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder ein Fall des § 651 v Abs. 4 BGB vorliegen.

3. Ausführende Verkehrsunternehmen / Zuganreise zum Abflug

3.1 Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei

Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

3.2 Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.

3.3 Soweit die Anreise zum Flughafen mit dem Zug erfolgt, beachten Sie bitte bei der Auswahl der Zugverbindung in angemessenem Umfang die möglicherweise auftretenden Verzögerungen bei der Zugbeförderung.

4. Sicherheitskonzepte / Leistungen / Leistungsänderungen

4.1 Wir wollen unseren Gästen unbeschwerter und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation und ihrer Herausforderungen angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte Voraussetzung für Reiseantritt und Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Ggf. angeforderte Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z. B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

4.2 Ansonsten ergeben sich die vertraglich vereinbarten Leistungen aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2, 1.4 und 1.5, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung ergänzend auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

4.3 Nehmen Sie ab Reisebeginn einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die vom bp nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

4.4 Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wettereinflüsse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Das bp behält sich dadurch ausgelöste Änderungen, z. B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, wird sich aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich hieraus ergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung / Zusatzkosten

5.1 Für die Buchung einzelner Leistungen sowie Reisen mit einem Reisepreis bis zu max. € 500,00, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung einschließen, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 r Abs. 4 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie das bp bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

5.2 Mit Zugang eines nach Ziffer 5.1 erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig stellen. Soweit keine anderweitige Regelung getroffen wurde, ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

5.3 Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

5.4 Fallen durch von Ihnen zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden des bp bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung aufgrund fehlerhafter Namensangaben von Ihnen), kann das bp den Ersatz dieser Kosten von Ihnen verlangen.

5a. Preisänderungen nach Vertragsschluss

5a.1 Das bp ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die verlangte Erhöhung sich unbillig aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafengebühren; Flughafenabgaben sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

